



Enkeltaugliche Quartiere und zehn Denkanstöße

HOHENEMS. Im Rahmen des Internationalen Rheintalforums beschäftigen sich Experten am Donnerstag, 14. Juni, 10 bis 17 Uhr im Hohenemser Löwensaal mit Fragen wie etwa der Gestaltung enkeltauglicher Quartiere sowie der Energieautonomie. Namhafte Referenten werden zentralen Fragen auf den Grund gehen: Wie lassen sich Verdichtung und Lebensqualität vereinen? Wie kann Bürgerbeteiligung funktionieren? Welche Wege führen zur energieoptimierten Siedlung? Wie sehen Wohnideale zwischen Dorf-Idylle und städtischer Urbanität aus?

Präsentiert werden außerdem zehn Denkanstöße zu einer enkeltauglichen Quartiersentwicklung. Sie sind die Essenz aus Exkursionen, Fachvorträgen, Werkstattbesuchen und Expertengesprächen im Rahmen einer Reihe von Vision Rheintal und dem Energieinstitut Vorarlberg.